

Singend zum kleinen Schillerteich

Die Eichendorffschule feiert mit Fünftklässlern das katholische Hochfest Fronleichnam.

Von Andreas Stolz

Wolfsburg. Fronleichnam wird 60 Tage nach Ostersonntag begangen und ist in der katholischen Kirche ein hoher Feiertag. An ihm soll der Glaube aufgezeigt werden, dass der am Kreuz gestorbene Jesus nach wie vor in Gestalt von Brot und Wein unter den Menschen weilt. Erstmals setzte sich am Donnerstagvormittag eine Prozession von 135 Fünftklässlern der katholischen Eichendorffschulen, Oberschule und Gymnasium, zum kleinen Schillerteich in Bewegung.

Lehrer Thomas Lehnert erläuterte den Leitgedanken, der dieser Initiative zugrunde liegt. „Wir organisieren zum Start unserer fünften Jahrgänge seit längerem das Projekt ‚Gemeinsam glauben‘. Die Fronleichnamsprozession ist eine Art Fortsetzung. In der Gruppe Schulpastoral hatten wir diese Idee, heute setzen wir sie um.“ Der Vormittag begann mit einer Andacht auf dem Schulhof. Dort sowie am kleinen Schillerteich hatten Lehnert sowie seine Kolleginnen Martina Wiora und Kea Gerdson-Neumann mit ihren Schülern Altäre als Anlaufstationen aufgebaut, so ist es bei einer Fronleichnamsprozession Brauch. Die Jugendlichen wurden durch Textbeiträge in den Ablauf eingebunden.

Der elfjährige Gianluca, er trug eine Fürbitte vor, freute sich über diese Premiere: „So lernen wir viel über Fronleichnam.“ Auch sein Klassenkamerad Rajeshwer (12), in Deutschland geboren und, was Reli-



Die Oberschule und das Gymnasium der Eichendorffschule zogen zum kleinen Schillerteich. FOTO: DARIUS SIMKA / REGIOS24

gion angeht, mit indisch-hinduistischen Wurzeln, machte mit. „Ich interessiere mich sehr für andere Religionen.“ Musikalisch begleiteten „FSJler“ Chris Fleger von der Eichendorffschule und Gemeindefereferent Markus Galonska (St. Christophorus) die Fronleichnamfeier, die von den Kaplänen Kevin Dehne (St. Christophorus) und Andreas Mühlbauer (Wolfenbüttel) geleitet wurde. Theologisch standen Gleichnisse aus dem Neuen Testament im Mittel-

punkt, zum Beispiel vom Weizenkorn, das in die Erde fallen und sterben muss, um Frucht zu bringen. Christian Lübke, Leiter der Oberschule, hält die Einrichtung einer schuleigenen Fronleichnamsprozession „grundsätzlich für eine gute Idee. Aber es ist schon eine sehr spirituelle Veranstaltung. Wir müssen mal sehen, wie ernst unsere Fünftklässler das Ganze nehmen.“ Zum Abschluss der Veranstaltung wurde auf dem Schulhof gegrillt.

„Es ist schon eine sehr spirituelle Veranstaltung. Wir müssen mal sehen, wie ernst unsere Fünftklässler das Ganze nehmen.“

Christian Lübke, Leiter der Oberschule der Eichendorffschule

Gershwin-Konzert in Heilig-Geist-Kirche

Wolfsburg. In der Heilig-Geist-Kirche gastierte am vergangenen Freitag auf Einladung der Heilig-Geist-Stiftung das deutsch-belgische Trio „Sounds & Grooves“ mit Evergreens von George Gershwin. Michael Kotzian am Klavier und Stefan Werni am Kontrabass, begleitet von der Jazz-Sängerin Hilde Vanhove, glänzten mit neuen Jazz-Arrangements von Songs wie „Embraceable you“, „Somebody loves me“, „S’wonderful“, „The man I love“ und „Summertime“. In einem Duett mit dem Jazz-Bassisten Werni stellte Hilde Vanhove ihre Improvisationskunst bei „I got rythm“ unter Beweis. Insbesondere die Kenner hatten ihre große Freude an diesem besonderen Jazz-Konzert.

Seniorenachmittag in der Nordstadt

Wolfsburg. Ortsbürgermeisterin Immacolata Glosemeyer lädt im Namen des Ortesrates der Nordstadt zum Seniorenachmittag am Freitag, 28. Juni, um 15 Uhr, ins Mehrgenerationenhaus auf dem Hansaplatz ein.

Osteoporose-Gruppe kommt zusammen

Wolfsburg. Die Osteoporose-Selbsthilfegruppe trifft sich zum Gesprächskreis am Donnerstag, 27. Juni, um 14.30 Uhr bei KISS, Saarstraße 10a. Alle Interessierten sind eingeladen.



Florian Brauer, Filialchef Westhagen, gratulierte Petra Krüger. FOTO: PRIVAT

Sparkassen-Kundin gewinnt 10.000 Euro

Vorsfelde. Ein großes Glückslos hat Petra Krüger gezogen. In der Sparkassen-Lotterie gewann die Kundin der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg 10.000 Euro. „Für mich ist das ein ganz emotionaler Moment“, gab die 62-jährige gegenüber Florian Brauer, Leiter der Sparkassenfiliale Westhagen, zu. „Mein Mann besaß seit mehr als einem Jahrzehnt 15 Lose. Nach seinem Tod vor wenigen Monaten habe ich sie einfach behalten.“ Den Gewinn, den ihr eines der Lose bescherte, möchte sie für Reisen einsetzen. „Schon mit meinen Eltern bin ich nach Büsum in den Urlaub gefahren. Damit haben mein Mann und ich unsere drei Kinder und die inzwischen vier Enkelkinder angesteckt. Von dem Geld kann ich nun so oft ich will, trotz meiner kleinen Rente, an die Nordsee fahren und an die schönen Zeiten zurückdenken“, berichtet die Wolfsburgerin. Florian Brauer bestärkte seine Kundin. „Genau für so solche Möglichkeiten ist die Lotterie ideal.“

Jetzt alle Lokalausgaben gratis lesen!

Schon gewusst? Mit dem E-Paper können Sie jetzt kostenlos alle Lokalausgaben lesen!



BZ
E-Paper



GR
E-Paper



HN
E-Paper



PN
E-Paper





SZ
E-Paper



WN
E-Paper



WZ
E-Paper

Testen Sie jetzt das E-Paper zum Vorteilspreis von nur 4,95 € mtl.

Gleich bestellen unter: www.leseangebot.de/epaper